



Pressemitteilung

1 Seiten + Service

2. Oktober 2025

Kloster Maulbronn

Von der Romanik bis zum Historismus: Das UNESCO-Welterbe im Wandel der Epochen

Im Kloster Maulbronn erwartet die Gäste am Sonntag, 12. Oktober, um 11.15 Uhr eine Reise durch die Baugeschichte des UNESCO-Welterbes. Bei der Sonderführung „Von der Romanik bis zum Historismus“ erkunden sie die historische Anlage und gehen dabei den architektonischen und künstlerischen Einflüssen verschiedener Epochen in der Klosteranlage auf die Spur. Eine Anmeldung bis zum Freitag, 10. Oktober, unter info@kloster-maulbronn.de oder telefonisch unter +49(0)70 43.92 66 10 ist erforderlich.

Ein Rundgang durch die Baugeschichte

Seit seiner Gründung im 12. Jahrhundert wurde Kloster Maulbronn stetig erweitert und verändert – immer nach den neuesten architektonischen Vorstellungen und den Anforderungen seiner Bewohner. Die romanische Klosterkirche, der hochgotische Kreuzgang sowie spätere Umbauten und Ergänzungen aus Renaissance, Barock und Historismus spiegeln diesen Wandel bis heute wider. Beim Rundgang „Von der Romanik bis zum Historismus“ am Sonntag, 12. Oktober, um 11.15 Uhr erfahren die Besucherinnen und Besucher, wie die verschiedenen Epochen ihre Spuren in der Anlage hinterlassen haben und welche Funktionen mit den architektonischen Veränderungen verbunden waren. Unter der fachkundigen Leitung von Dr. Gaby Lindenmann-Merz tauchen die Teilnehmenden in die architektonische Entwicklung des Klosters ein und bekommen die oft als trocken empfundenen kunsthistorischen Stilformen vor dem Hintergrund der ereignisreichen Geschichte des Klosters verständlich erklärt. Eine telefonische Anmeldung unter +49 (0) 7043. 92 66 10 oder per E-Mail an info@kloster-maulbronn.de ist bis zum Freitag, 10. Oktober, erforderlich.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

1 Seiten + Service

2. Oktober 2025

Service und Information

Von der Romanik bis zum Historismus

Ein Rundgang durch die Baugeschichte Maulbronn
Sonntag, 12. Oktober, 11.15 Uhr

Referentin

Dr. Gaby Lindenmann-Merz

Preis

Erwachsene 16,00 €
Ermäßigte 8,00 €

Dauer

1,5 bis 2 Stunden

Teilnehmerzahl

Maximal 30 Personen

Information und Anmeldung

Infozentrum Kloster Maulbronn
Telefon +49(0)70 43. 92 66 10
info@kloster-maulbronn.de

Öffnungszeiten

Kloster Maulbronn

1. März bis 31. Oktober
Mo – So, Feiertag 09.30 – 17.30 Uhr

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

1 Seiten + Service

2. Oktober 2025

Kontakt

Kloster Maulbronn

Klosterhof 5

75433 Maulbronn

+49(0)70 43.92 66 10

info@kloster-maulbronn.de

www.kloster-maulbronn.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.